

Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,70

136. JAHRGANG | KW 4
Donnerstag, 25. Jänner 2024

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER

**ERWIN
STEINHAUER
24. FEBRUAR 2024**

GÖTZIS

Der bekannte Schauspieler und Kabarettist Erwin Steinhauer liest am 24. Februar 2024 um 18 Uhr „Der Leviathan“ von Joseph Roth. Der Grandseigneur der Schauspielkunst bringt die zeitlose Parabel über Verlangen und Versuchung in die Kulturbühne AMBACH, musikalisch umrahmt von Andrej Serkov auf dem Knopfakkordeon. Mehr Information und Tickets: www.ambach.at

HOHENEMS

Frauen*Gespräche!
Samstag, 27. Jänner 2024, 9 – 11 Uhr,
Diepoldsauer Straße 7

ALTACH

Die Pfadfinder laden zum geselligen „Ladies Only Faschingskränzchen“ mit Kostüm-Prämierung, Kaffee & Kuchen, Abendmenü und vielem mehr.
Samstag, 27. Jänner 2024, 15 Uhr, KOM

KOBLACH

Die besten Filme der Alpine inkl. Popcorn für jeden Besucher!
Donnerstag, 8. Februar 2024, 19.30 Uhr,
Gemeindesaal DorfMitte

MÄDER

Frauenkränzle der Bäuerinnen und Frauenbewegung „Österreichs wilder Westen“
Samstag, 27. Jänner 2024, Saaleinlass:
ab 15.30 Uhr, J.J.Ender-Saal

TAXI



DER TAXIBON
FÜR DIE JUGEND
AMKUMMA UND HOHENEMS!

Für Jugendliche im Alter zwischen 12 und 20 Jahren. Erhältlich bei allen Gemeindeämtern und in den Räumlichkeiten der Offenen Jugendarbeit von Hohenems und Götzis. Pro Monat können fünf Taxibons erworben werden. Jugendliche aus den Gebieten Hohenems Reute und Götzis Berg können monatlich weitere fünf Bons erwerben.

Die Taxibons können in beliebiger Menge, unabhängig von der Anzahl der mitfahrenden Gäste, überall und egal von wo Sie nach Hause fahren, in der Zeit von 19 bis 6 Uhr eingesetzt werden.

Am Beginn der Fahrt schaltet der Taxifahrer das Taxameter ein. Am Schluss einer Fahrt zieht er den Wert des/der Taxibons ab, den Restbetrag zahlt der Jugendliche.

Eine Initiative der Stadt Hohenems sowie der Gemeinden amKumma in Kooperation mit den Taxiunternehmen „Taxi Mathis“ und „Ländletaxi Wüstner“ aus Hohenems, für den sicheren und flexiblen Transport der Jugendlichen in den Nachtstunden.

Taxi Mathis: Tel. 05576/73173

Ländletaxi Wüstner: Tel. 0699/13650024



taxi mathis



INHALT

Allgemein	Seite 2
Hohenems	Seite 6
Götzis	Seite 22
Altach	Seite 42
Koblach	Seite 49
Mäder	Seite 56
Anzeigen	Seite 62
Kleinanzeigen	Seite 77

IMPRESSUM

Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger,
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeclatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeclatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeclatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeclatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18,
Fax DW 20, Sabine Simma,
gemeindeclatt@maeder.at

Titelfoto: Erwin Steinhauer



EDITORIAL

Mit Erwin Steinhauer begrüßen wir nach Tobias Moretti, Harald Krassnitzer und Philipp Hochmair einen weiteren Star der heimischen Schauspielszene im AMBACH. Erwin Steinhauer, dem Publikum bekannt als Kabarettist und Schauspieler aus Film und Fernsehen (Die Toten von Salzburg, Polt, Brüder, Single Bells, ...), studierte Germanistik und Geschichte und pendelt seit Jahren zwischen Theater, Kabarett, Film und TV. Mit „Der Leviathan“ von Joseph Roth bringt der Grandseigneur der Schauspielkunst eine zeitlose Parabel über Verlangen und Versuchung in die Kulturbühne AMBACH. In ausdrucksvollen Bildern erzählt die wunderbare Geschichte von der Schönheit der Meere und schildert den Verfall des frommen jüdischen Korallenhändlers Nissen Piczenik, der seine Korallen nahezu abgöttisch liebt. Musikalisch begleitet wird der Abend von Andrej Serkov, einem Virtuosen auf dem Knopfkakordeon.

Terminankündigung – Schauspieler Heinz Marecek kommt am 26. Mai 2024 mit seinem Programm „Vorhang auf – Erlesenes und Erlebtes“ in die Kulturbühne AMBACH. Er erzählt von kleinen Missgeschicken und großen Katastrophen rund um das Theater. Klinken Sie sich aus Ihrem Alltag aus – wir wünschen viel Vergnügen!

Tickets: ambach.jetticket.net oder
tickets@ambach.at | T 05523 6406011

Hannes Jochum
Kulturbühne AMBACH

KALENDER

5. Woche

Sonnen-Aufgang 7.53 Uhr
Sonnen-Untergang 17.15 Uhr

Montag, 29.1.
Franz, Valerius, Rüdiger, Gerhard

Dienstag, 30.1.
Martina, Adelgunde, Diethild, Xaver

Mittwoch, 31.1.
Johannes Bosco, Luise, Julius, Peter

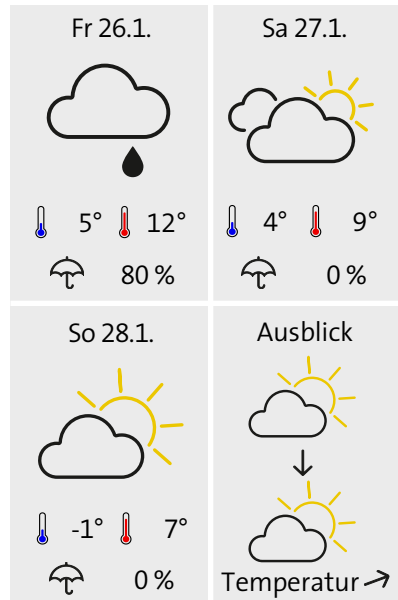
Donnerstag, 1.2.
Brigitte, Sigbert, Radolf, Sabine

Freitag, 2.2.
Darst. d. Herrn; Mariä Lichtmess;
Bodo

Samstag, 3.2.
Blasius, Ansgar, Oskar, Belinda

Sonntag, 4.2.
Rabanus Maurus, Andreas, Veronika

DAS WETTER



DER MOND

Vollmond am 25. Jänner. Abnehmen-der Mond bis 9. Februar. Obst- und Safttage; Pflanzen umtopfen und umsetzen; Einkochen; Blumen gießen; Haare schneiden; Malerarbeiten; Bäume und Sträucher pflanzen; Pflanzen düngen; Fenster putzen; Nagelpflege; Obstbaumschnitt.

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 27. Jänner 2024

Sonntag, 28. Jänner 2024

Dr. Christiane Burghard
Hohenems, Nibelungenstraße 30
T 05576 76076

Sprechstunden für dringende Fälle an
Samstagen, Sonn- u. Feiertagen:
jeweils von 10 bis 12 Uhr und
von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende
Fälle von 10 bis 11 Uhr und von
17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 27. Jänner 2024

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Johannes Eibensteiner
Götzis, Schulgasse 7,
T 05523 64960

Sonntag, 28. Jänner 2024

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Peter Holzmann
Götzis, Dr.-A.-Heinzle-Straße 41,
T 05523 51122

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit von
7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 26. Jänner 2024

Dr. Phillip Burghard
Hohenems, Nibelungenstraße 30
T 05576 76076

Montag, 29. Jänner 2024

Dr. Martina Kraxner
Graf-Maximilian-Straße 6/4
T 05576 73785

Dienstag, 30. Jänner 2024

Dr. Joachim Hechenberger
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Mittwoch, 31. Jänner 2024

Dr. Gabriele Summer
Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a
T 05576 74343

Donnerstag, 1. Februar 2024

Dr. Martina Kraxner
Graf-Maximilian-Straße 6/4
T 05576 73785

Bei Notfällen die Nummer 141
anrufen!

Ordination geschlossen:

Dr. A. Battlogg am 26. 1.

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten
Ihres Hausarztes wenden Sie sich in
dringenden, nicht bis zur nächsten
Ordinationszeit Ihres Hausarztes
aufschiebbaren, Notfällen an die
Nummer 141.

Ordination geschlossen:

Dr. Mayer am 26. 1.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 27. Jänner 2024

Sonntag, 28. Jänner 2024

Dr. Christian Schult
Dornbirn, Marktstraße 21

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 9 bis 11 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 27. Jänner 2024

Sonntag, 28. Jänner 2024

Dr. Stefan Greiner
Rankweil, Südtirolerstraße 21

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 17 bis 19 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Donnerstag, 25. Jänner 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Oswald-Apotheke, Dornbirn,
Moosmahnstraße 35

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a

Freitag, 26. Jänner 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

Samstag, 27. Jänner 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11
Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

Sonntag, 28. Jänner 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Stadtapotheke, Dornbirn,
Marktstraße 3
Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23

**Zusatzdienst von 10 bis 12 und von
17 bis 19 Uhr:**
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

Montag, 29. Jänner 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn,
Hatlerstraße 25

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26

Dienstag, 30. Jänner 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Nibelungen-Apotheke, Hohenems,
Kaulbachstraße 5

Zusatzdienst von 18 bis 18.30 Uhr:
Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23

Mittwoch, 31. Jänner 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

Donnerstag, 1. Februar 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a

www.apothekerkammer.at

SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

Für Hohenems

Samstag, 27. Jänner 2024
Sonntag, 28. Jänner 2024
jeweils von 7 bis 11 Uhr
Hohenems
KPV Hohenems, T 05576 42431

**Für Götzis, Altach, Koblach
und Mäder**

Sonntag, 28. Jänner 2024,
jeweils 8 bis 10 Uhr
Kummenbergregion:
KPV Altach, T 0699 11818387

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer
Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

DIE PHASEN DER ERKÄLTUNG

Die Übertragung einer Erkältung von Mensch zu Mensch erfolgt durch Viren. Mit über 200 verschiedenen Erkältungsviren kann eine Erkrankung durchschnittlich sieben bis zehn Tage dauern.

Diese Dauer wird durch das individuelle Immunsystem und die Ansteckungskraft des jeweiligen Virus beeinflusst. Es macht Sinn zu beachten, in welcher Phase der Erkältung der Körper bei der Abwehr unterstützt wird.

Die Anfangsphase, die ersten drei Tagen nach der Ansteckung, zeichnen sich durch Halskratzen, Niesen und Müdigkeit aus. Der Körper versucht die Viren loszuwerden. In dieser Phase ist es sinnvoll das Immunsystem zu stärken. Dies kann individuell beispielsweise mit Zink, Ingwer oder anderen Maßnahmen gelingen. Während des Höhepunktes kann die Nase verstopft sein, der Hals schmerzt beim

Schlucken und beim Husten. In dieser Phase kann der Körper besonders mit lindernden und lokal keimtötenden Maßnahmen unterstützt werden. Ätherische Öle, Vitamin C, befeuchtende Lutschtabletten, abschwellende Sprays und isotonische Kochsalzlösung können beispielsweise mithelfen. Außerdem ist Ruhe auch ein wichtiger Faktor, um schnell gesund zu werden. Nach dem Höhepunkt verlagern sich die Symptome oft vom Nasenbereich in den Hals. Dies markiert den Übergang zur nächsten Phase des Heilungsprozesses. Inhalationen und ätherische Öle sind einige unterstützende Maßnahmen. Wichtig ist neben der Ruhe, dass man genügend Flüssigkeit trinkt! In der Endphase steht meist der Husten im Mittelpunkt, begleitet mit anhaltender Nasenverstopfung. Je nach Symptomen und Konstitution kann auch in dieser Phase die Unterstützung an jeden Menschen angepasst werden.



Mag. pharm. Andrea Sperger,
Elisabeth-Apotheke Götzis

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass eine individuelle Anpassung der Unterstützungsmaßnahmen in den verschiedenen Phasen der Erkältung entscheidend ist, um den Heilungsprozess zu fördern.

EISLAUFEN – EIN GLATTES VERGNÜGEN

Für viele ist es ein schönes Freizeitvergnügen, besonders, wenn man die zwei schmalen Kufen unter seinen Füßen beherrscht.

Damit Unfälle vermieden werden können hier einige Tipps:

- Trage immer Handschuhe und einen gutsitzenden Helm.
- Verwende Handgelenks-, Ellbogen- und Knieschützer.
- Passendes Schuhwerk: Gerade kleine Kinderfüße brauchen stabilen Halt.
- Mit der richtigen Brems- und Falltechnik bist du sicher unterwegs.
- Fahre in dieselbe Richtung wie die Menge.
- Überprüfe regelmäßig den Schliff deiner Kufen.
- Nimm Rücksicht auf andere.



www.info@sicheresvorarlberg.at

VERLÄNGERTE FÖRDERUNGEN FÜR E-MOBILITÄT

Elektromobilität hat auch im Jahr 2023 weiter an Fahrt zugenommen. Bei vollelektrischen Fahrzeugen ist Vorarlberg mit einem Zulassungsanteil von 23 Prozent Spitzenreiter.

Zur Unterstützung der weiteren Verbreitung haben Land und Bund 2024 ein Fördermodell in Kraft gesetzt. Die Förderung für E-PKWs beträgt insgesamt bis zu 5.000 Euro und im Fall von leichten E-Nutzfahrzeugen (<3,5 Tonnen) bis zu 13.000 Euro. Zudem werden beispielsweise auch Lastenfahräder und E-Fahrräder vom Klimaschutzministerium (BMK) gefördert. Weitere Informationen finden Sie unter www.oesterreich.gv.at

MACHWAS-TAGE 2024 GEHEN IN DIE NÄCHSTE RUNDE

Unter dem Motto „Gemeinsam Gutes tun“ erhalten Schüler im Alter von 12 bis 19 Jahren auch heuer zu Schulschluss Einblicke in verschiedene Organisationen und können vor Ort mithelfen.

Mit einem Get-together im gemütlichen Ambiente der CampusVäre in Dornbirn sind die MACHWAS-Tage 2024 gestartet. Organisationen und Vereine, die bei den MACHWAS-Tagen vom 26. Juni bis 3. Juli 2024 dabei sein möchten, können ihre Projektideen ab sofort und noch bis 22. März 2024 einreichen. Weitere Infos finden Sie unter www.aha.or.at/machwas-tage



Gemeinsam Gutes tun

DEMENZ-BERATUNGSGESPRÄCHE

Für Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen bieten die Gemeinden der „Aktion Demenz“ kostenlose, persönliche Beratungsgespräche an, sofern sie in Vorarlberg leben. Diese finden je nach Möglichkeit an einem geeigneten Ort oder telefonisch bzw. online statt.

gespräche an, sofern sie in Vorarlberg leben. Diese finden je nach Möglichkeit an einem geeigneten Ort oder telefonisch bzw. online statt.



aktion demenz

Sie sind selbst betroffen oder betreuen einen Menschen mit Demenz und möchten mit einer erfahrenen Person über Ihre Situation sprechen? Gerne vermitteln wir eine Fachperson:

Kontakt für die Region amKumma

Alexandra Bereuter
Sandra Simonitsch-Hernler
Tel. 0664/88936102
E-Mail aktion.demenz@amkumma.at

Kontakt für Hohenems

Heidi Wenin,
Jasmine Metzler, Bettina Flatz
Tel. 05576/7101-1990
E-Mail servicestelle@hohenems.at

Bitte geben Sie Ihren Wohnort und Ihre Telefonnummer an. Sie erhalten innerhalb von zwei Werktagen einen Anruf zur Terminvereinbarung.

BÜRGERSERVICE

ANWALTICHE RECHTSBERATUNG

Die nächste anwaltliche Rechtsberatung wird am Mittwoch, 31. Jänner 2024 von 17.00 bis 18.30 Uhr im Sprechzimmer der Volksschule von Rechtsanwalt Dr. Robert Mayer durchgeführt.

Erstmalige Rechtsauskünfte sind unentgeltlich. Wir bitten um Voranmeldung im Bürgerservice der Gemeinde Altach unter der Telefonnummer 05576 7178-132.



GEMEINDE

GROSSES INTERESSE AM BUCH: "VORARLBERGS LETZTE HINRICHTUNG"

Am Montag, dem 22. Januar 2024, fand im KOM Altach eine eindrucksvolle Buchpräsentation statt, die das Publikum auf eine Zeitreise zurück in das Jahr 1946 mitnahm. Autor Harald Walser präsentierte sein aktuelles Werk und durfte sich über viele Gäste freuen.

Rund 250 Besucher, darunter hochrangige Persönlichkeiten wie Bürgermeister Markus Giesinger, Vizebürgermeisterin Susanne Knünz Kopf, die Landtagsabgeordneten Bernhard Weber und Eva Hammerer, sowie der Musiker Reinhold Bilgeri, lauschten gebannt den Ausführungen von Harald Walser. Der Autor aus Altach erläuterte eingehend seine Beweggründe für die intensive Recherche und das Schreiben seines Buches "Vorarlbergs letzte Hinrichtung". Mit einem tiefen Einblick in die Hintergründe des brutalen Doppelmords, der Ende September 1946 Altach erschütterte, zog er die Zuhörer in den Bann seiner Erzählung. Der Täter, Egon Ender, wurde damals bereits nach wenigen Tagen gefasst.

Die Zeit, in der das Verbrechen geschah, war von einer rigorosen Justiz geprägt. Bis 1948 gab es im Falle von Mord keinerlei Spielraum für ein Gericht: Die Todesstrafe musste verhängt werden. Die Exekution von Egon Ender am 16. September 1947 war somit die letzte Hinrichtung in Vorarlberg, obwohl alle sechs Berufs- und Laienrichter eine Begnadigung empfohlen hatten.



akribische Arbeit des Autors, sondern betonte auch die Bedeutung einer tiefgehenden Auseinandersetzung mit der Geschichte und den moralischen Fragen, die sie aufwirft.



"Vorarlbergs letzte Hinrichtung" von Harald Walser verspricht nicht nur eine spannende Lektüre, sondern trägt auch dazu bei, die Erinnerung an dieses tragische Kapitel der Altacher Geschichte wachzuhalten und weiterhin kritisch zu reflektieren.

Die Buchpräsentation bot nicht nur historische Einblicke, sondern stellte auch eine Plattform für die Diskussion offener Fragen und zahlreicher Theorien rund um die Gräueltat dar.

War Egon Ender tatsächlich ein Einzeltäter? Wie lässt sich die Kaltblütigkeit des jungen Mannes erklären, und was trieb ihn zu dieser Tat? Die Unumgänglichkeit der Vollstreckung der Todesstrafe wurde intensiv hinterfragt. Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung war die Laudatio von Alfons Dür, Präsident des Landesgerichts a. D., der mit seiner Erfahrung und Expertise zusätzliche Perspektiven zu den juristischen Aspekten des Falls einbrachte. Dür würdigte nicht nur die



Altacher Sprechstunde



Die Obleute der Ausschüsse stehen Ihnen gerne Rede und Antwort.

Montag, 29. Jänner 2024, 19:00 - 20:00 Uhr
Sprechtage im Veranstaltungszentrum KOM, Seminarraum 4



Markus Giesinger (AVP)
Bürgermeister

Finanzen, Ehrenamt, Vereine,
Zusammenleben



Susanne Knünz-Kopf (AVP)
Vizebürgermeisterin

Kindergarten, Kinderbetreuung, Schule,
Jugend, Erwachsenenbildung



Arno Plesa (AVP)
Gemeinderat

Sport inklusive Erholungszentrum
Rheinauen



Kuno Sandholzer (AVP)
Gemeinderat

Planung, Hoch- und Tiefbau,
Infrastruktur und Verkehr



Felix Karu (AVP)
Gemeinderat

Umwelt, Klimaschutz, Energie, sanfte
Mobilität, Land- und Forstwirtschaft



Stefan Flatz (BLA.G)
Gemeindevertreter

Kultur, Kunst



Bernd Färber (AVP)
Gemeindevertreter

Soziales, Familien, Gleichstellung,
Senioren, Integration



Franz Kopf (AVP)
Gemeindevertreter

Wirtschaftliche Belange in der
Gemeinde, Kontakt zu Firmen

**Um Voranmeldung wird
gebeten:**

Christine Heinzle
Tel. 05576 7178-103
Email: gemeinde@altach.at

ALTACH. DAMALS UND HEUTE

Der Steuerberater Julius Kopf (1906-1971) kam nach einem der wohl härtesten Wahlkämpfe in der Altacher Gemeindepolitik und einem großen Erfolg der »Unpolitischen Wählerschaft« unter dem ehemaligen NS-Bürgermeister Oskar Kopf ins Bürgermeisteramt, das er von 1950 bis 1955 ausübte.

Die politischen Wogen glätteten sich aber rasch. Der Bau des Wasserwerks, die Sanierung und teilweise Verrohrung des Güllbachs waren wichtige Maßnahmen dieser Zeit. Das Gemeindeamt wurde in das ehemalige Gasthaus Krone verlegt. Der Streit um den Kirchenneubau kurz vor den Neuwahlen entzweite die ÖVP und führte zu einer schwierigen politischen Situation nach den Wahlen im Jahre 1955.



INFO

PAPIERTONNEN ENTLEERUNG

Die nächste Entleerung der Papiertonnen erfolgt am **Mittwoch, 31. Jänner 2024, im nördlichen Gemeindegebiet (nördlich der Achstraße Schweizerstraße).**

Zudem werden auch die 1.100-l-Papiertonnen bei allen Wohnanlagen des gesamten Gemeindegebiets entleert.

Achten Sie bitte darauf, dass die Tonne gut sichtbar am Straßenrand bereit gestellt ist.

Die Abholung erfolgt im Zeitraum zwischen 6 und 22 Uhr.

WIRTSCHAFT

GROSSZÜGIGE UNTERNEHMER – AUCH WIEDER IM JAHR 2023

Es ist zwar nicht mehr überraschend, wie großzügig die Altacher Unternehmer sind. Aber die Spendenaktion für verschiedene karitative Institutionen findet bei ihnen breite Unterstützung. Einen sehr beachtlichen Betrag, nämlich den Eingang von Euro 3.900,00, durfte der Organisator der Spendenaktion, Bernd Brändle, in diesem Jahr wieder verzeichnen. Mit großzügigen Beiträgen werden im Rahmen dieser Aktion Lebenshilfe Götzis, Ärzte ohne Grenzen, Caritas-Auslandshilfe und Tischlein deck dich unterstützt. Den Hauptanteil der Spenden darf heuer die Lebenshilfe Götzis in Empfang nehmen. Die Lebenshilfe erfüllt in unserer Region eine sehr wichtige soziale Aufgabe. Menschen mit Behinderungen finden in diesen Einrichtungen alle erdenkliche Unterstützung bei sinnvollen Arbeiten. Wer einmal im Sunnahof in Tufers miterleben konnte, wie solche Menschen Integration erfahren, der weiß um den Stellenwert dieser Institution. Noch etwas in eigener Sache! Wie wichtig es ist, dass eine gute Nahversorgung gegeben ist, erfahren die Menschen in ihrem täglichen Leben. Die Altacher Kaufleute und Gewerbetreibenden bieten Produkte



Bernd Brändle, Michaela Wagner-Braitto (GF-Lebenshilfe) und Franz Kopf bei der Scheckübergabe

und Leistungen in sehr hoher Qualität an. Der Kauf im Internet mag manchmal verlockend sein, aber unsere

Arbeitsplätze werden nur durch Käufe bei Unternehmen in der Kummeregion nachhaltig gesichert.

„BRENNER-TREFF“ IM SCHÖPFLE

Der Obst- und Gartenbauverein Altach lädt am Samstag, den 27. Jänner 2024 zum traditionellen Brennertreff ins Vereinschöpfle im Bofel. Beginn ist um 14 Uhr.

Der OGV-Altach startet sein neues Jahresprogramm, das traditionell wieder mit dem „Brenner-Treff“ beginnt. Als Fachreferent wurde heuer Brennextperte Roland Einspieler eingeladen. Roland und seine Edelbrände sind in Brennerkreisen längst geschätzt, zählt er doch seit 20 Jahren zu den Top-Brennern der Region. Zu seinem Portfolio gehören inzwischen 18 verschiedene Edelbrände, 15 Liköre und diverse GIN-Variationen. Zahlreiche Urkunden und Auszeichnungen bei Landesprämierungen beweisen seine Kompetenz bei Hochprozentigem. „Es sind die Nischenbrände, die mich ganz beson-

ders reizen das Beste der Maische zu entlocken“ meint der erfolgreiche Hohenemser Schnapsbrenner. Kann man dies alles als Einzelner stemmen? „Ganz klar, nein – denn ohne die helfenden Hände meiner Familie und Verwandtschaft, die bei der Ernte tatkräftig mithelfen, wäre es nicht möglich“ gibt Roland zu. Schließlich bleibt es nicht beim Brennen allein, denn als Edelbrandsommelier mit Auszeichnung (Tirol) und ausgebildeter Baumwärter stehen auch andere Aufgaben und Termine an. Nach seinem Vortrag: „Der richtige Weg zum Edelbrand“ können Fragen gestellt werden. Zum Abschluss besteht die Möglichkeit die Erprobung und Beurteilung eigener, mitgebrachter Destillate durch den Edelbrandsommelier. „Fürs leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt, wer’s



nicht glaubt kommt vorbei, denn eingeladen sind alle bei freiem Eintritt, auch Nichtmitglieder und interessierte Neueinsteiger“ verspricht OGV-Obmann Herbert Wehinger.

GLANZVOLLE BALLNACHT IM KOM ALTACH

Am vergangenen Samstag fand der alljährliche SCRA-Fußballerball im Veranstaltungszentrum KOM in Altach statt, ein Ereignis, das sich als ein Höhepunkt im Fasching etabliert hat. Der festliche Anlass begann mit einem charmanten Sektempfang, der von den Spielerinnen der Frauenmannschaft des SCRA durchgeführt wurde und sofort eine einladende Atmosphäre schuf. Das Herzstück des Abends war das von Josef "Julo" Reiner und dem Team der 1b sorgfältig zusammengestellte Programm, welches für zahlreiche Brüller sorgte. Eine besondere Erwähnung verdient auch die Comedy-Darbietung von Obmann Harry Oberdorfer und Alex Brändle. Für die musikalische Untermalung des Abends sorgte die Band Alpen Party, die mit ihrem energiegeladenen Repertoire für



ausgelassene Partystimmung sorgte. Die Tanzfläche war stets gefüllt, und die Gäste zeigten sich von der musikalischen Vielfalt begeistert. Den stimmigen Ausklang des Abends gestaltete DJ Mike Wetzlinger. Seine gekonnte Auswahl an Songs sorgte dafür, dass die Stimmung bis in die späten Stunden hoch blieb, ein perfekter Abschluss für eine rundum gelungene Veranstaltung. Ein fester Bestandteil des SCRA-Fußballerballs ist die traditionelle Tombola, die auch in diesem Jahr nicht fehlte. Mit zahlreichen attraktiven

Preisen lockte sie viele Teilnehmer an und trug zur allgemeinen Freude des Abends bei.



DER THEATERKREIS ALTACH SPIELT EINEN KRIMI

Der Theaterkreis Altach wagt sich, 40 Jahre nach den Aufführungen der „Mausefalle“ von Agatha Christie, wieder an einen Krimi. Die aktuelle Produktion „Einladung zum Mord“ stammt jedoch nicht von der weltbekannten Autorin, obwohl es von ihr ein gleichnamiges Stück gibt, sondern von Hobbyautor Wolfgang Binder aus Hamburg.

Unterhaltsames Kriminalstück

Die Inhaberin eines Theaterverlages lädt ihre erfolgreichsten Autoren zu einem Wochenende in ihr Landhaus ein. Als es schon bei der Vorspeise einen Toten gibt und kurz darauf ein zweiter Gast ums Leben kommt, ist die Stimmung bei allen Beteiligten auf dem Nullpunkt. Mord oder Unglücksfall, das ist hier die Frage. Ein Motiv gäbe es schon. Als dann jedoch die Hausherrin brutal ermordet wird, stehen alle vor einem Rätsel, denn dieser Mord nutzt offenbar niemandem. Doch Stück für Stück gelangen die übrigen Gäste hinter das Geheimnis, das hinter diesen Vorfällen steckt, ein Geheimnis, das sie bald alle in großer Gefahr schweben lässt... Mehr sei hier nicht

verraten, nur dass Spannung und Humor in diesem Kriminalstück nicht zu kurz kommen.

Neustart

Nachdem die Jugendgruppe im vergangenen Jahr mit „Ein bisschen Sommernachtstraum“ einen großen Erfolg feierte, meldet sich jetzt auch die Erwachsenengruppe endlich aus der Corona-Zwangspause zurück. Bei einem Workshop konnten einige neue Mitglieder gewonnen werden, drei davon sind heuer erstmals mit von der Partie. Nachdem die Hobbyschauspieler und Regisseur Christian Beller bei den Proben viel Spaß gehabt haben, freuen sich nun alle auf die bevorstehenden Aufführungen. Ensemble: Alfred Bargetz, Helga Fleisch, Helmut Giesinger, Jacqueline Hackbarth, Ingeborg Koch, Gerhard Kofler, Charlotte Neyer, Silvia Thonhauser, Christian Beller (Regie)

Premiere war am 19.1., weitere Aufführungstermine sind der 26. 1., 27. 1., 31. 1., 2. 2., 4. 2. und 9. 2. im Theater im KOM in Altach. Karten und weitere Infos gibt es auf www.theaterkreis.at.

Veranstaltungen

Do, 25. Jänner
MoHi und Sozialreferat
"Mitanand z'Mittageassa"
 Hoi Burger, 11.30 Uhr

Fr, 26. Jänner
Theaterkreis Altach
"Einladung zum Mord"
 Kriminalstück von Wolfgang Binder
 KOM, 19.30 Uhr

Sa, 27. Jänner
Obst- und Gartenbauverein
"Brenner-Treff"
 Vereinsschopf im Bofel, 14.00 Uhr

Sa, 27. Jänner
Pfadfinder
"Faschingskränzchen"
 Livemusik und tolles Programm
 KOM, 15.00 Uhr

Sa, 27. Jänner
Theaterkreis Altach
"Einladung zum Mord"
 Kriminalstück von Wolfgang Binder
 KOM, 19.30 Uhr

Di, 30. Jänner
Interkultureller Eltern-Kind-Treff
"Pinocchio"
 KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Mi, 31. Jänner
Gemeinde Altach
"Seniorenball"
 KOM, 15.00 Uhr

Mi, 31. Jänner
Bibliothek Altach
"Auf Buchführung"
 Bücher im Gespräch, Literaturtipps uvm.
 Bibliothek, 19.30 Uhr

Mi, 31. Jänner
Theaterkreis Altach
"Einladung zum Mord"
 Kriminalstück von Wolfgang Binder
 KOM, 19.30 Uhr

Fr, 2. Februar
Theaterkreis Altach
"Einladung zum Mord"
 Kriminalstück von Wolfgang Binder
 KOM, 19.30 Uhr

Sa, 3. Februar
Musikverein Harmonie Altach
"Musikball"
 Livemusik „The Souljacksers“
 KOM, 20.00 Uhr

So, 4. Februar
Theaterkreis Altach
"Einladung zum Mord"
 Kriminalstück von Wolfgang Binder
 KOM, 19.30 Uhr



FUNDAMT

Gefunden: 1 Ohrring (gold, mit Stein).

Vermisste Gegenstände sind auch unter www.fundamt.gv.at abrufbar!

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung.

Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Hospiz Vorarlberg

• Im ehrenden Gedenken an Frau Huberta Ender von der Trauerfamilie € 200,-.

Krankenpflegeverein Altach

• Zum Gedenken an Renate Sandholzer von Huberta Brändle € 50,-, von der Trauerfamilie € 200,-.
• Zum Gedenken an Huberta Ender von der Trauerfamilie € 200,-.

Pater Hubert Kilga

• Zum Gedenken an Frau Huberta Ender von der Trauerfamilie € 300,-.

Pfarre Altach

• Zum Gedenken an Huberta Ender von der Trauerfamilie € 800,-.
• Zum Gedenken an Renate Sandholzer von der Trauerfamilie € 200,-.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

KIRCHE

Gottesdienstordnung der Pfarrkirche St. Nikolaus

Freitag, 26. Jänner

7.15 Uhr Schülermesse der Volksschule
18.30 Uhr Messfeier in der Lourdeskapelle

Samstag, 27. Jänner

18.30 Uhr Messfeier
Kirchenopfer für die Kirchenheizung

Sonntag, 28. Jänner –

4. Sonntag im Jahreskreis

Lesung 1: Dtn 18,15-20
Lesung 2: 1 Kor 7,32-35
Evangelium: Mk 1,21-28
10.15 Uhr Messfeier
musikalische Gestaltung: Gospelchor
Leitung: Georg A. Mathis
Kirchenopfer für die Kirchenheizung
Pfarrcafé im Pfarrsaal
16 Uhr Taiferinnerungsfeier

Dienstag, 30. Jänner

10 Uhr Gottesdienst im Sozialzentrum
Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr in der Pfarrkirche

Mittwoch, 31. Jänner

9 Uhr Messfeier

Donnerstag, 1. Februar

19 Uhr Bibelabend, Sitzungszimmer 2

Freitag, 2. Februar – Darstellung des Herrn

7.15 Uhr Schülermesse der Volksschule
10 Uhr Gottesdienst im Sozialzentrum mit Blasiussegen

Am Vormittag wird die Kommunion nach Hause gebracht.

19 Uhr Messfeier mit Kerzenweihe, Kerzenssegnung und anschließend Blasiussegen
Es können Kerzen zum Segnen mitgebracht werden.

Ansprechperson bei Beerdigungen:

Kpl. Gabriel Steiner,
T 0677 63217963

Öffnungszeiten des Pfarrbüro

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9 – 11 Uhr oder telefonisch unter der T 05576 42010.

Besuchen Sie uns auf der Homepage:

www.pfarre-altach.at

Folgen Sie uns auf Instagram.



@PFARRE_ALTACH

VEREINSANZEIGER

CASHPOINT SCR Altach

Hol dir dein Frühjahrs-Abo! Das Frühjahrs-Abo ist unter tickets.scra.at/season-tickets und während der Öffnungszeiten im SCRA-Office erhältlich. Online gebuchte Tickets werden hinterlegt und können während der Öffnungszeiten im SCRA-Office oder beim 1. Heimspiel gegen den FC Blau-Weiß Linz, am Samstag, den 10. Februar 2024, Ankick 17 Uhr, an einem separaten Stand abgeholt werden.

Kneipp Aktiv Club

Treffpunkt: Tanz ... die etwas andere Art, zu tanzen! Mit Freude und Neugier beginnen wir wieder mit unseren Tanzstunden. Lernen Sie eine neue Tanzform kennen. Eine, die sie geistig und körperlich fit hält. Gleichzeitig werden Gedächtnis, Konzentration und Koordination trainiert. Wir lernen Folkloretänze aus vielen Ländern der Welt kennen. Wir tanzen Country, Rock'n'Roll, Cha-Cha-Cha, Oldies und viele andere Tänze. Die Freude an Musik, Geselligkeit und an der Gemein-

schaft stehen im Vordergrund. Kommen Sie vorbei und machen sie eine Schnupperstunde mit. Wir starten wieder am Montag, 29. Jänner, 15.45 Uhr im KOM Altach. Infos bei Tanzleiterin Annelies Mayer, T 0650 9620964

Obst- und Gartenbauverein

Sa 27. 1. 2024, Beginn: 14 Uhr, "Brenner-Treff" im OGV-Schöpfle mit Vortrag zum Thema „Der richtige Weg zum Edelbrand“ von Brennexperte Roland Einspieler. Eingeladen sind alle, „alte Hasen“ als auch interessierte Neueinsteiger. Keine Mitgliedschaft nötig. Eintritt frei! Info unter www.ogv.at

Voranzeige! Sa., 10. 2. 2024, ab 15 Uhr, "Käs & Moscht ...isch d'halbe Koscht" Mehr dazu unter www.ogv.at

Verein Altach50plus

Liebe Mitglieder, es ist Fasching – und alle gehen hin! Darum laden wir euch herzlich zu einem gemütlichen Faschingshock ein. Ob maskiert oder in

natura, ob mit roter Nase oder schickem Faschingshut, du bist immer willkommen. Zu Faschingskräpfen und Kaffee gibt's Musik und Unterhaltung. Termin: Donnerstag, 8. Februar, 14.30 Uhr in der Wildhütte Rheinauen. Kostenloser Shuttledienst ab 14.15 Uhr (Kirchplatz Altach) und retour ab ca. 17.30 Uhr. Für das leibliche Wohl sorgt Mike Häfele mitseinem Team. Anmeldungen auch zum Mitfahren bitte bei Vroni Fend bis Montag, 5. Februar, unter der T 0676 884003595. Weitere Infos auf unserer Homepage www.altach50plus.at.

Jahrgänger 1964 Altach

Ausflug am 28. und 29. September 2024 nach Colmar-Riquewihir-Straßburg. Programm wie beim Herbstausflug 2023 im Grubwieser, vorgestellt. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen durch Anzahlung von € 100,- bis 15. März 2024 auf unser Konto AT43 3742 2000 0866 7958. Nähere Auskünfte bei Bettina Menghin, T 0664 2243589



**Der neue Webauftritt der Gemeinde Altach:
informieren Sie sich über Neuigkeiten, Veranstaltungen
und Interessantes aus der Region.**